

Die BGFW dreht neue Filme

In den Betrieben müssen die Mitarbeiter über alle Gefahren regelmäßig unterwiesen werden. Das Unterweisen ist eine grundlegende Verpflichtung für alle Vorgesetzten. Denn nur wer über genügend Informationen verfügt, kann sich jederzeit sicherheitsgerecht verhalten. Deshalb bietet die BGFW seit diesem Jahr neue Filme zur Unterweisungshilfe an. Sie dienen den direkten Vorgesetzten, z. B. dem Meister, als Grundlage für eine gelungene und erfolgreiche Unterweisung.

Verhalten beim Chlorgasausbruch dargestellt.

Arbeiten an Gasleitungen - Vorbereitende, organisatorische und persönliche Schutzmaßnahmen

In diesem Film (Laufzeit: 4:51 Min.) werden die Maßnahmen aufgezeigt, die vor dem eigentlichen Arbeiten an Gasleitungen durchzuführen sind. Hierzu gehört eine ausreichende persönliche Schutzausrüstung, das Messen der Atmosphäre vor und während der Arbeiten, Brandschutzmaß-

erhöhten elektrischen Gefährdung? Wie kann ich mich hiervoor schützen?

Am Beispiel eines Wasserrohrbruches und Reparaturarbeiten in einem Schachtbauwerk werden diese Fragen für den elektrotechnischen Laien beantwortet, indem die erforderlichen Schutzmaßnahmen, wie z. B. Trenntransformatoren oder Ersatzstromerzeuger in ihrer Wirkungsweise erklärt werden. Die Laufzeit des Filmes beträgt 7:17 Minuten.

Die Filme können als DVD gekauft (Mitgliedsunternehmen 15,- EUR, Nichtmitglie-



Sicherer Chlorgasflaschenwechsel

Im ersten Teil (Laufzeit: 8:25 Min.) wird auf den routinemäßigen und korrekten Chlorgasflaschenwechsel eingegangen. Hierzu gehören das richtige Anlegen der Atemschutzmaske und die Sicherheitsmaßnahmen beim Aufstellen und bei der Handhabung von Chlorgasflaschen.

Im Teil 2 (Laufzeit: 3:24 Min.) werden Maßnahmen bei kleineren Leckagen bis hin zum

nahmen, Aufsicht usw.. Darüber hinaus werden in diesem Clip aber auch Fragen des Tiefbaus, wie ausreichender Verbau und Absicherung der Baustelle, kurz angesprochen.

Elektrische Betriebsmittel – Erhöhte Gefährdung beim Einsatz im Rohrgraben und im Schacht

Warum spricht man beim Arbeiten im Rohrgraben oder im Schacht von einer

erhöhten elektrischen Gefährdung?

erhöhten elektrischen Gefährdung? Auf unserer Internetseite www.bgfw.de sind kurze Ausschnitte aus den einzelnen Filmen zu sehen.

Kontakt:

Christiane Bönsch
Tel.: 0211 9335-239
Fax: 0211 9335-219

E-Mail: christiane.boensch@bgfw.de

